



Viele Hände packten zu, damit das Maibaumaufstellen ein gelungenes Fest in der Dorfmitte werden konnte.

DZ-Fotos: Lisa Grabosch

Sinn für Geselligkeit und für Tradition

Buldern traf sich unter dem Maibaum in der Dorfmitte

Von Lisa Grabosch

BULDERN. Als am Samstag um kurz nach drei der knapp vierzehn Meter hohe Baum zum Spieker-Platz gezogen wurde, hatten sich dort bereits viele Dorfbewohner versammelt. Unter der Aufsicht der Bulderner Feuerwehr und musikalisch begleitet vom Fanfarenzug und Spielmannzug wurde nach einer kurzen Ansprache von Ortsgemeinschafts-Vorsitzendem Bernhard Lammers, Ortsvorsteher Hans Twiehoff und der stellvertretenden Bürgermeisterin Annette Holtrup der Maibaum aufgestellt.

Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen präsentierten sich neben dem traditionellen Aufstellen des Maibaums sich viele weitere Vereine auf dem Spieker-Platz.

Während die Messdiener die Hüpfburg für die kleinen Besucher betreuten, bot die Kolping-Familie frischgebackenes Brot an. Das Bücher-Team der öffentlichen Bücherei war mit einem Bücherstand vertreten und auch für das leibliche Wohl



Bernhard Lammers (l.), Annette Holtrup und Hans Twiehoff begrüßten die vielen Besucher auf dem Spiekerplatz.

war bei diesem Wetter gesorgt. Während einige ein Eis aus der naheliegenden Eisdiele genossen, wurden auf dem Spieker-Platz kühle Getränke, Cocktails und Eis-Getränke angeboten. Aber auch Würstchen, Waffeln und Kuchen konnten erworben werden. Musikalisch begleitet wurde der gesamte Aufbau vom Spielmannzug und Fanfarenzug.

Nach einigem Kraftaufwand der Feuerwehr war es schließlich zur Freude aller geschafft und der Maibaum aufgestellt, sodass sich auch die Feuerwehr eine kühle Er-

frischung genehmigen konnten. Für viele kleine Besucher war es das erste Maibaum-Aufstellen, viele Erwachsene kommen schon seit Jahren zum Maibaum-aufstellen.

„Es ist immer wieder schön, wenn sich das Dorf trifft, um Traditionen auszu- leben. Und bei solch einem schönen Wetter macht es doppelt so viel Spaß“, erzählt eine Gruppe von Besucherinnen, die bereits viele Jahre lang zu den Gästen zählen.

Ein Prachtexemplar: 14 Meter hoch ist Buldernes Maibaum.



Weitere Fotos in den DZ-Bildergalerien unter www.dzonline.de